



MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 23 · 03. Juni 2026



Antragstellung – was benötigt wird:

- Persönliches Erscheinen des Antragstellers
- Unterschrift (ab dem 10. Lebensjahr)
- Fingerabdrücke (ab dem 6. Lebensjahr)
- Digitales biometrisches Passbild
(angefertigt im Fotofachgeschäft/Drogeriemarkt oder Aufnahme direkt im Bürgerbüro)
- Aktueller Personalausweis/Reisepass, oder falls nicht vorhanden, Vorlage einer Geburtsurkunde
- Zustimmungserklärung der Eltern (Ausweis unter 16 Jahre / Pass unter 18 Jahre)
- Bezahlung der Gebühr bei Antragstellung in bar oder per EC-Karte



←
Hier direkt
einen Termin
im Bürgerbüro
vereinbaren!

Gebühren Personalausweis

- unter 24 Jahre: 27,60 Euro (6 Jahre Gültigkeit)
- ab 24 Jahre: 46,00 Euro (10 Jahre Gültigkeit)

Reisepass

- unter 24 Jahre: 37,50 Euro (6 Jahre Gültigkeit)
- ab 24 Jahre: 70,00 Euro (10 Jahre Gültigkeit)
- Express-Reisepass zusätzlich: 32,00 Euro

Hinweise zum Passfoto bei Kindern:

Ist das Passfoto eines Kindes nicht mehr aktuell, kann das Dokument auch vor Ablauf der Gültigkeit zurückgewiesen werden.

Daher kann bei jüngeren Kindern bereits nach ein bis zwei Jahren ein neues Dokument mit aktuellem Passbild erforderlich sein.

Einreisebestimmungen aller Länder finden Sie unter: www.auswaertiges-amt.de
Bei Rückfragen stehen Ihnen die Bürgerbüros gerne zur Verfügung.

Lise-Meitner-Gymnasium

■ Wie man sich im Notfall richtig verhält, haben 120 Schüler des Königsbacher Gymnasiums aus erster Hand erfahren: von Experten der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Johanniter. Doch bei der Theorie bleibt es nicht: Die Jugendlichen müssen selbst anpacken.

Zum Zielen müssen die Schüler das Strahlrohr gut festhalten. Denn das Wasser schießt mit großer Wucht aus der Öffnung, genauer gesagt mit einem Druck von fünf Bar, den die Feuerwehr oft bei Einsätzen nutzt. Treffen wollen die Schüler mit dem Wasserstrahl einen Tennisball, der etwa 20 Meter entfernt auf einem Hütchen liegt. Fällt er herunter, darf der nächste in der Reihe sein Glück versuchen, immer unter fachkundiger Anleitung eines erfahrenen Feuerwehrkameraden. „Die Kinder sind im wahrsten Sinn des Wortes Feuer und Flamme“, sagt Thorsten Krause. Der Gerätewart der Königsbach-Steiner Wehr lobt ihre Neugierde und ihr Interesse, ihre Motivation und Tatkraft. Auch sonst zieht er ein durchweg positives Fazit zu dem Katastrophenschutztag, der den rund 120 Sechstklässlern des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums in mehreren praktischen Einheiten zeigt, was im Ernstfall zu tun wäre und wie man sich darauf vorbereitet.

„Es geht darum, ein Bewusstsein zu schaffen“, erklärt Lehrerin Ingrid Schröder, die den Tag mit ihrem Kollegen Martin Neckel und Konrektor Marc Rudolf vorbereitet hat. Alle drei halten es für wichtig, den Kontakt zu Hilfsorganisationen schon außerhalb von Krisen zu knüpfen, um Berührungspunkte abzubauen und ein Interesse zu wecken, das optimalerweise in ein eigenes ehrenamtliches Engagement oder in einen entsprechenden Berufswunsch mündet. Gleichzeitig hoffen sie, dass die Schüler als Multiplikatoren wirken: in der Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis. „Ich bin mir sicher, dass alle zu Hause von dem Tag erzählen“, sagt Rudolf, der von einer großen Gemeinschaftsleistung spricht. Denn für den Katastrophenschutztag haben zahlreiche Ehrenamtliche der verschiedensten Organisationen eng zusammengearbeitet: der Schulsanitätsdienst, die Königsbach-Steiner Feuerwehr, der Kreisverband und der Königsbacher Ortsverein des Roten Kreuzes, zudem die Rettungshundestaffel der Johanniter Würtemberg, die am Rand des Pausenhofs mehrere der Gerätschaften aufgebaut hat, die auch beim zweimal wöchentlich stattfindenden Training zum Einsatz kommen. Etwa eine Wippe, einen Tunnel, eine Leiter, ein Wackel- und ein Schwingbrett.

„Ich muss mich bei den Eltern entschuldigen, die jetzt einen Hund anschaffen sollen“, sagt Andre Lindner lächelnd. Der Leiter der Staffel ist mit drei Kollegen und fünf Hunden vor Ort, um zu zeigen, wie breit der Bevölkerungsschutz aufgestellt ist. Die Idee des Katastrophenschutztages findet er „gut und wichtig“, die Schüler beschreibt er als sehr aufmerksam. „Es kommen immer gute Fragen.“ Ähnliches berichtet Isabelle Bender vom Königsbacher Ortsverein des Roten Kreuzes, der in einem Klassenzimmer erklärt, was man als Notvorrat immer zu Hause haben sollte. Etwa haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Taschenlampen, Kerzen und ein Kurbelradio. Bender hat den Eindruck, dass viele Schüler bereits „ein gewisses Grundverständnis“ davon haben, was Bevölkerungsschutz bedeutet. „Es war nicht schwer, die richtigen Antworten von ihnen zu bekommen.“ Bender bindet die Schüler aktiv ein, denn sie weiß, dass die Inhalte dann besser hängenbleiben. Selbst aktiv werden dürfen die Sechstklässler auch beim Kreisverband des Roten Kreuzes, der einen echten Rettungswagen dabei hat: das Ersatzfahrzeug, das aber voll einsatzfähig ist.



Am Rand des Pausenhofs zeigt die Rettungshundestaffel der Johanniter Würtemberg um Andre Lindner (Dritter von rechts) auch das Training auf einem Schwingbrett. Die Lehrer und Konrektor Marc Rudolf (Vierter von rechts) schauen interessiert zu. (rol)



Feuerwehr und Rotes Kreuz zeigen beim Katastrophenschutztag ihre Ausrüstung, unter anderem eine hydraulische Schere, von der sich auch Direktor Hartmut Westje-Bachmann (rechts) beeindruckt zeigt. (rol)

„Die Kinder sind sehr motiviert“, sagt Notfallsanitäterin Tamara Schacht, die mit zwei Auszubildenden vor Ort ist. Früher hat sie selbst das Königsbacher Gymnasium besucht und dort im Schulsanitätsdienst so manche Verletzungen versorgt. Den dafür notwendigen Erste-Hilfe-Kurs absolvierte sie schon in der sechsten Klasse – also genau in dem Alter, in dem auch die Schüler beim Katastrophenschutztag sind. Schacht hofft daher, bei einigen von ihnen das Interesse am Rettungsdienst zu wecken. Denn sie findet es wichtig, den Fokus auf soziale Berufe zu legen, abseits des Studiums. Mit ihren Kollegen erklärt sie den Schülern die Ausrüstung, die Geräte und die Technik. „Das Spannendste ist immer die Trage.“ Schließlich dürfen die Kinder dort auch Probefliegen. Ein paar Meter weiter hat die Feuerwehr zwei große Fahrzeuge geparkt. Gerätewart Thorsten Krause und seine Kameraden zeigen den Kindern das Strahlrohr, die Atemschutztechnik, die Schere und den Spreizer, die beide hydraulisch betrieben werden. Sie hoffen, dadurch das Interesse an der Jugendfeuerwehr zu wecken. „Es wäre schön, wenn zwei, drei hängenbleiben würden“, sagt Krause, dem die Aktion großen Spaß macht. Für ihn steht fest: „Wir kommen nächstes Jahr wieder.“ – ■ Nico Roller

Lise-Meitner-Gymnasium

■ Besonders ist beim Special Concert des Königsbacher Gymnasiums schon allein der Umstand, dass Schüler und Lehrer gemeinsam auftreten. Auf das Publikum warten einige Überraschungen, darunter eine Weltpremiere.

Das vorletzte Lied ist eine Weltpremiere. Gunter Noee hat es selbst geschrieben, extra für diesen Abend. In den Weihnachtsferien, als es draußen kalt und ungemütlich war, goss der Lehrer den Schulalltag in gereimte Verse. Entstanden ist eine liebevolle Hymne auf das Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium: über Schüler und Lehrer, über die Erlebnisse in den Pausen, die Gespräche an der Bäckertheke, die Stimmung im Lehrerzimmer, über den Unterricht, über das Schulhaus und über all das, was in den Klassenzimmern zurückbleibt, wenn die Schüler gegangen sind. Oft hat die Lehrerband das Stück zwar nicht geprobt. „Es klingt auch immer anders, wenn wir es spielen.“ Doch dem Publikum gefällt, was es zu hören bekommt. Sogar so gut, dass spontan mitgeklatscht wird und der Applaus kein Ende nimmt. Es gibt am Mittwoch in der Remchinger Kulturhalle viele Momente, die deutlich machen, warum das Special Concert des Königsbacher Gymnasiums seinen Namen zu Recht trägt, warum es an diesem Abend um mehr geht als um das Präsentieren zuvor eingeübter Stücke. Sie bleiben ebenso in Erinnerung wie die Freude in den Gesichtern der Schüler, die humorvollen Anekdoten aus den Proben und die unzähligen in die Luft gehaltenen Handys, die den Saal mit ihren LED-Lämpchen in ein großes Lichtermeer verwandeln.

In fünf Chören und Bands stehen und sitzen insgesamt rund 100 Schüler und Lehrer auf der Bühne, um ihrem Publikum eine große musikalische Bandbreite zu kredenzen: vom Creedance Clearwater Revival bis zu Justin Timberlake, von der gefühlvollen Ballade bis zum wilden Jazz-Klassiker. „Jeder zeigt etwas, jeder gibt etwas von sich preis“, sagt Direktor Hartmut Westje-Bachmann, der immer wieder beeindruckt ist, was die Schüler alles leisten können. Denn es gehört viel Mut dazu, vor mehr als 600 Zuhörern aufzutreten, erst recht als Solist. Für Westje-Bachmann sind an diesem Abend alle gleich, im positiven Sinn: Alle singen und spielen, weil es ihnen Spaß macht, weil sie anderen eine Freude bereiten wollen. „Keiner ist hier Profi.“ Trotzdem läuft alles reibungslos, auch bei der Unter- und Mittelstufen-Bigband, die das Konzert eröffnet und ebenso eine Zugabe spielen muss wie alle anderen Gruppen. Kein Wunder nach einem farbenreich inszenierten Ausflug zu den Village People, einem gefühlvoll entfalteten James-Bond-Titelsong, mitreißend interpretierter Popmusik und einer Nummer, die unter dem Titel „Turn it up“ in zahlreichen Tempo- und Taktwechseln dem Funk huldigt. Nicht nur die Jüngsten lassen warmes, weiches Blech auf starke Stimmen treffen, sondern auch ihre älteren Kollegen der Ober- und Mittelstufen-Bigband, die bei ihrem Auftritt einen weiten Bogen spannen. Stilsicher geht es durch die Genres und Epochen, vorbei an den legendären Blues Brothers, an der Swing-Shuffle-Nummer „Wise Up“ und an der entspannt vor sich hin fließenden Musik aus dem Film „Shaft“. Mit viel Fingerspitzengefühl setzen sie den Jazz-Standard „It's only a Paper Moon“ in Szene, mit viel Dynamik die wilden Wendungen, die bei „The Raider returns“ entstehen, wenn inmitten treibender Rhythmen harmonisch angelegte Passagen auf kreative Unruhe treffen. In der Mitte der Bühne steht Lehrer Johannes Weiß, der sich die Gesamtleitung mit seiner Kollegin Lena Kunzmann teilt. Während er für die Bands zuständig ist, übernimmt sie die Chöre.

Schon kurz nach Schuljahresbeginn haben sie mit den Proben begonnen, mit Stücken, die sie unter anderem nach Spielbarkeit, Abwechslungsreichtum und Qualität des Arrangements ausgewählt haben. Immer wieder greifen sie dabei Vorschläge der Schüler auf, etwa von den Abiturienten, die angeregt haben, mit dem Oberstufenchor den Fokus auf Disney-Filme zu legen. Die Schüler intonieren präzise und fokussiert, mit einem feinen Gespür für Zwischentöne und den Charakter der Stücke. Wobei ihnen die Lehrer in nichts nachstehen, als sie mit viel Wärme zu Stings melancholischen „Fields of Gold“ entführen und mit „Lean on me“ für Menschlichkeit werben. Tosender Beifall ist nicht nur ihnen sicher, sondern auch dem Lions Club Remchingen Pfinztal, der die Schule erneut bei der Hallenmiete unterstützt hat. – ■ Nico Roller



Etwa ein Viertel des gesamten Kollegiums steht auf der Bühne der Remchinger Kulturhalle, als der Lehrerchor unter der Leitung von Lena Kunzmann auftritt. (rol)



Die Lehrerband nimmt sich selbst nicht allzu ernst. Zuerst setzen sich die Pädagogen todschicke Perücken auf, dann spielen sie einen selbstkomponierten Song. (rol)

Comeniusschule

■ Über Jahre hat der Garten der Königsbacher Comeniusschule ein Geheimnis beherbergt: eine Zeitkapsel, gefüllt mit persönlichen Briefen der Schüler. Nun hat man sie wieder ausgegraben.

Nach einer guten halben Stunde treffen die Spaten und die Hacken im Untergrund auf etwas Hartes. Zwischen Erdbrocken und Grasbüscheln taucht eine silbern glänzende Kiste auf. Mit vereinten Kräften versuchen die Schüler, sie aus dem Boden zu ziehen, immer und immer wieder. Doch das ist gar nicht so einfach, denn eine aus feinem Sand bestehende Drainage hält sie fest an Ort und Stelle. Mit ihr wollte man verhindern, dass Wasser eindringt und die Briefe beschädigt, die sich im Inneren der Kiste befinden. Vor ziemlich genau fünf Jahren, mitten in der Corona-Zeit, haben sie die Acht- und Neuntklässler der Königsbacher Comeniusschule im Garten vergraben: als eine Art Zeitkapsel, die einen Rückblick auf die eigene Schulzeit, auf die eigene Entwicklung und die selbst gesteckten Ziele ermöglichen soll. „Wir möchten die Schüler gern zum Reflektieren einladen“, sagt Lehrerin Nikola Pfrommer, die das Projekt mit einem Kollegen federführend betreut hat. Sie weiß noch genau, wie man die Kapsel im Sommer 2021 vergraben hat.

In der Corona-Zeit war es eine der wenigen Aktionen, die die Schule unter den strengen Kontaktbeschränkungen auf die Beine stellen durfte. Um die Stelle zu markieren, hat man damals einen Findling in den Schulgarten gesetzt. Doch der ist inzwischen verschwunden. Stattdessen steht eine Sitzgruppe mit gepflastertem Untergrund im Garten: direkt neben der Stelle, an der sich die Zeitkapsel befindet. Etwa einen Meter tief liegt sie im Boden, umgeben von jeder Menge Erde. Um sie einzugraben, haben die Acht- und Neuntklässler im Sommer 2021 viel Zeit und Mühe investiert. Alle Schüler aus allen Klassen haben damals einen Brief an ihr künftiges Ich geschrieben, bestehend aus einem Steckbrief mit Angaben zu den eigenen Vorlieben etwa beim Essen oder bei der Musik, aber auch mit Wünschen, Erwartungen und Zielen für die eigene Zukunft.

Ob sie sich erfüllt haben, ob sie überhaupt realistisch erreichbar waren, wird sich beim Schulfest Anfang Juli zeigen. Dann wollen Pfrommer und ihre Kollegen die Briefe in einem feierlichen Rahmen an ihre Verfasser überreichen, natürlich auch an diejenigen, die die Schule inzwischen in Richtung Berufsleben verlassen haben. Viele von ihnen hat man bereits eingeladen, erste Zusagen sind schon eingegangen. Beim Schulfest will man das Projekt nochmal kurz vorstellen und einen Film zeigen, der das Ausgraben der Kiste im Zeitraster dokumentiert. Pfrommer und ihre Kollegen freuen sich schon jetzt darauf. „Das wird hoffentlich ein ganz schönes Wiedersehen.“ Die Lehrerin ist schon gespannt auf die Reaktionen beim Lesen der Briefe. Denn sie weiß, dass fünf Jahre im Leben eines Schülers eine lange Zeit sind, in der sich viel verändern kann. Für sie soll der Abschluss der Aktion eine Bestätigung sein: eine Gelegenheit, um kurz innezuhalten und zurückzublicken. – ■ Nico Roller



Ein tiefes Loch haben die Königsbacher Comeniusschüler im Schulgarten gegraben, um die Zeitkapsel zu bergen. Vor fünf Jahren hatte man sie dort vergraben. (rol)

PUBLIC VIEWING
FIFA FUSSBALL-WM
ALLE SPIELE DER DEUTSCHEN NATIONALMANNSCHAFT LIVE!
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT.
SVK
GRUPPENPHASE:
So. 14.06.26 Anpfiff: 19.00 Uhr
Sa. 20.06.26 Anpfiff: 22.00 Uhr
Do. 25.06.26 Anpfiff: 22.00 Uhr
IN DER SVK-HALLE

WEISST DU, WAS MIT DEINEM ABWASSER PASSIERT?
KOMM AM 21.06.2026 VORBEI!
Wir zeigen es dir!
21.06.2026 11:00 – 16:00 UHR
KLÄRANLAGE KÖNIGSBACH
Remichinger Str. 109
75203 Königsbach-Stein
TAG DER OFFENEN TÜR
EINWEIHUNG DER VIERTEN REINIGUNGSTUFE
FÜR NOCH SAUBERERE GEWÄSSER – FÜR UNSERE ZUKUNFT
SPANNENDE FÜHRUNGEN hinter die Kulissen unserer Kläranlage
TECHNIK ERLEBEN Entdecken modernster Abwasserreinigung
ESSEN & GETRÄNKE Für das leibliche Wohl ist gesorgt
UNSERE VIER MITGLIEDSGEMEINDEN
Eisingen | Ispringen | Kämpfelbach | Königsbach-Stein
AWV KÄMPFELBACHTAL
Abwasserverband Kämpfelbachtal
www.avv-kaempfelbachtal.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Ursula Finck geb. Kratt, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 25.05.2026 in Königsbach-Stein gestorben. Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

am
Dienstag, 09.06.2026, 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach
Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.
Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Zustimmung des Gemeinderats zu den Wahlen des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein und seiner Stellvertreter
4. Antrag der Bürgerliste auf Überprüfung der technischen Voraussetzungen im Bürgersaal bezüglich einer möglichen Liveübertragung von Gemeinderatssitzungen

5. Hochwasserschutz Königsbach-Stein - Baubeschluss für die Sanierung des HRB III in Königsbach
6. Bebauungsplan „Krautgartengebiet „Heimbronner Gärten“ und Sondergebiet „Wiesenäcker““ - 1. Änderung
 - Beschluss über die im Zuge der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger eingegangenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
7. Bauanträge, Bauangelegenheiten
- 7.1 Baugrundstück: Brettener Str. 58/2
Bauvorhaben: Stellplatz
Flurstücknummer: 8101
Gemarkung: Königsbach
- 7.2 Baugrundstück: Friedrichstr. 7
Bauvorhaben: Aufstockung Wohnhaus und Neubau Carport
Flurstücknummer: 267/1
Gemarkung: Königsbach
8. Kenntnisnahme der Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 21.04.2026
9. Verschiedenes

Alle Vorlagen zur Tagesordnung finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter: Verwaltung – Gemeinderat – Ratsinformationssystem.

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.
gez.

Heiko Genthner
Bürgermeister

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 24.06.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Müllabfuhrtermine

Juni	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo							
2 Di							
3 Mi					09:00-12:30		
4 Do	Fronleichnam						
5 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
6 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
7 So							
8 Mo							
9 Di					14:00-17:30		
10 Mi					14:00-17:30		
11 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
12 Fr	x				14:00-17:30		
13 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
14 So							
15 Mo							
16 Di		K					
17 Mi				K	09:00-12:30		
18 Do		S			09:00-12:30		
19 Fr				S	09:00-12:30		
20 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
21 So							
22 Mo							
23 Di					14:00-17:30		
24 Mi					14:00-17:30		E
25 Do					14:00-17:30		
26 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
27 Sa	Recyclinghöfe geschlossen						
28 So							
29 Mo							
30 Di							

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Zuschuss für die Vereinsarbeit u n d für die Jugendarbeit bis 30.06.2026 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den
Grundzuschuss
u n d

die **Zuwendungen für die Jugendarbeit**
nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2026**
zu beantragen.

Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für den der Zuschuss beantragt wird, enthalten.

Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre **aktuelle Bankverbindung (IBAN)** mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Ordnungsamt informiert:**Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros****- Mit Terminvereinbarung -**

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151

Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Haas: 07232 3008 - 154

**GUT ERHALTENES –
ZU VERSCHENKEN!**

Schränkchen, L/H/T 70/80/33 cm Tel. 01713454877

Bürostuhl, mit Rollen und Metallfuß Tel. 017643330635

Ampelschirm, 3x 4 Meter, leichte Gebrauchsspuren

Essgruppe, Kulissentisch und 6 Stühle Tel. 015207166776

Glastischplatte, oval, Klarsicht Tel. 072329294

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreiseniorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,
Vereine Katharina Maurer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Sachbearbeitung
Schulen und KiTas Tanja Person 3008-126

Sachbearbeitung
Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Lloyd** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenanträge

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und N.N. 3008-153

Rentanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth****Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N.

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Hill 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

N.N. 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Nina Götz 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

IT, Digitalisierung N. N. 3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Bürgerbüro Stein am 05. Juni geschlossen

Das Bürgerbüro im Ortsteil Stein bleibt am Freitag, 05.06.2026 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit direkt an das Bürgerbüro in Königsbach. Dieses ist zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Straßensperrung K 4532 in Richtung Bretten/Walzbachtal

Am Mittwoch, den 10. Juni 2026 kommt es zu Verkehrseinschränkungen in Stein auf der K 4533 / K 4532 Richtung Walzbachtal / Bretten. Die Einmündung der beiden Straßen wird für etwa einen halben Tag gesperrt sein.

Wir bitten um Beachtung.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüssel mit Schlüsselband

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Gemeinsam wandern 24. Juni 2026 am Rhein

Wir fahren mit S5 / S3 nach Karlsruhe, Rappenwörth-Strandbad. Hier startet unsere Tour. Zuerst wandern wir auf dem Deich zwischen Wiesen, dann direkt am Rhein entlang bis zur Fähre und dem Zollhaus bei Neuburg Weier. Mit der Fähre setzen wir über den Rhein auf die Pfälzer Seite. Hier laufen wir zwischen Wiesen mit Blick auf die Sumpfgebiete und Biotope zur „Lautermuschel“, ein Schiffslokal an einem Rheinarm. Nun haben wir 2/3 der Wanderstrecke geschafft. Hier kehren wir zur Mittagspause ein (falls kein Hochwasser ist). Danach geht es weiter nach Neuburg, ein Ort, der eingerahmt von Altrheinarmen in der südöstlichsten Ecke von Rheinland-Pfalz an der Grenze zu Frankreich liegt. Der Weg führt durch dieses ehemalige Fischer- und Schifferdorf mit seinen schönen Fachwerkhäusern zum Bahnhof. Hier fahren wir mit dem Zug nach Wörth und dann mit der S5 nach Königsbach zurück. Die Wege sind eben und gutzugehen, keine Steigung; es gibt nur eine kurze Strecke am Rhein mit Kies und unebenen Steinen. **Streckenlänge 8 - 9 km.** Mückenschutz und Sonnenschutz sind zu empfehlen, sowie etwas zu trinken und ein kleines Vesper, Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Die Fahrt mit der Fähre kostet pro Person 1,50 €.

Wann: Mittwoch, 24.06.2026

Treffzeit: 8:40 am Bahnhof Königsbach, Bahn fährt um 8:59 Uhr

Rückkehr: zwischen 17 - 18 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis Samstag, 20.06.2026 bei: Susanne Mandrella unter Tel.-Nr. 01704360430, per WhatsApp oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de. Änderungen sind vorbehalten.
(Text: S. Mandrella)

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden

Wann: Dienstag, 09. Juni, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 11.05.2026 ab 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Spietreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 10. Juni, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 08. Juni, um 19:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**



Reparaturangebote - von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 5. Juni, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 13. Juni, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Johannes-Schoch-Schule findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2026 um 18.30 Uhr im Lehrerzimmer der Johannes-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Königsbach-Stein, statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht durch die Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfenden
5. Entlastung des Vorstandes und des Beirates
6. Neuwahlen
7. Behandlung von Anträgen
8. Verschiedenes

Anträge zur Behandlung an der Jahreshauptversammlung können bis spätestens 7. Juni 2025 per E-Mail an fv@johannes-schoch-schule.de eingereicht werden.

Anna Modritsch (1. Vorsitzende)

Lise-Meitner-Gymnasium

Kultur-Café am Lise-Meitner-Gymnasium

Herzliche Einladung zum Kulturcafé am 12. Juni 2026! Bei der Ausstellung am Lise-Meitner-Gymnasium werden von 17:00 bis 19:30 Uhr Kunst, Musik und Performances der Schüler präsentiert. Es wird eine Plattform geboten für die vielen kreativen Projekte, die an unserer Schule entstehen. Wir freuen uns auf eine schöne Ausstellung mit verschiedenen Programmpunkten in entspannter Atmosphäre!

A.H.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Vorankündigung: Tag der offenen Tür - Musik, Kunst, Spiel und Spaß für Kinder

Samstag, 04. Juli 2026 // 9.00 – 13.00 Uhr

Kulturhalle Remchingen

Die Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V. präsentiert an diesem Tag ihr Unterrichtsangebot:

Instrumente werden von den Lehrkräften vorgestellt und können ausprobiert werden!

Auf der Innenbühne finden musikalische Darbietungen statt. Die Kunstschule ist mit einer Ausstellung vertreten. Es gibt außerdem die Möglichkeit, sich künstlerisch zu erproben.

Bewirtung: Gastro-Team der Kulturhalle

Rund um die Kulturhalle findet ein Gruschtelflohmarkt statt.

Neue Kurse Musikalische Früherziehung – Anmeldung ab sofort möglich!

Die genauen Kurszeiten entnehmen Sie unserer Homepage www.mswe.de

Das Büro der Musik- und Kunstschule ist in den Pfingstferien vom 26.05. – 05.06.26 nicht regelmäßig besetzt.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

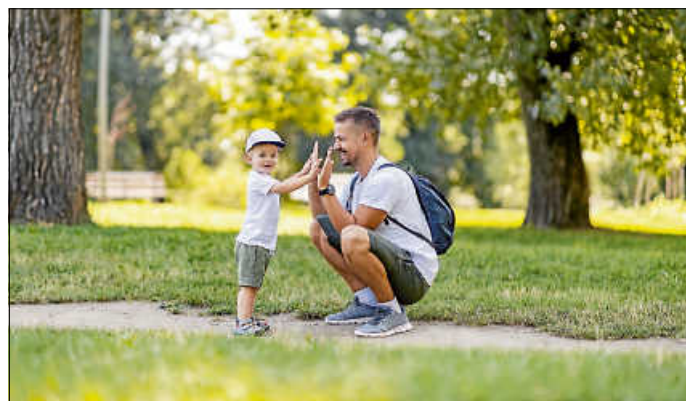
Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am 17. Juni: Hitzeaktionstag widmet sich vor allem der Frage nach Hitzeschutz für Kinder

Sonne, angenehm warmes Wetter, die Abende im Freien genießen: So könnte der optimale Sommer aussehen. Doch mit dem Klimawandel ist in den letzten Jahren immer öfter aus angenehmen Temperaturen eine belastende Hitze geworden – und die stellt ein Gesundheitsrisiko dar. Vor allem ältere Menschen und Kinder sind betroffen. Besonders gefährdet sind Kinder: Ihr Körper nimmt Wärme deutlich schneller auf und kann die Körpertemperatur schlechter regulieren. Zudem nehmen sie Anzeichen von Durst oder Unbehagen häufig nicht wahr, was das Risiko für Flüssigkeitsmangel und Hitzschlag erhöht.

Am Mittwoch, 17. Juni, beteiligen sich das Gesundheitsamt Enzkreis, das städtische Amt für Umweltschutz und der Stadtjugendring am bundesweiten Hitzeaktionstag. Auf dem Platz des 23. Februar neben dem Rathaus in Pforzheim gibt es von 14 bis 17 Uhr jede Menge Informationen, insbesondere für Familien. Mütter und Väter bekommen Antworten auf die Frage, wie die Familie gut durch die heißen Tage kommt. Die Kinder können sich dort mit dem Thema spielerisch und kreativ bei den Mitarbeitenden des Stadtjugendrings beschäftigen.

Falls der Aktionstag wetterbedingt verschoben wird, steht dies kurzfristig auf der Hitzeschutzseite des Gesundheitsamts (www.enzkreis.de/Hitzeschutz). Dort finden sich auch weitere aktuelle Informationen. (enz)



Am Freitag, 12. Juni, in der Hagenschießhalle: Wildtierbeauftragte und Förster informieren zum Goldschakal

Der vor allem in Südosteuropa lebende Goldschakal breitet sich in Deutschland aus; auch im Enzkreis wurde er schon nachgewie-

sen. Der „neue Mitbewohner“ sorgt sowohl in Fachkreisen als auch in der Öffentlichkeit für großes Interesse und wirft Fragen rund um unsere Natur im Wandel und das Zusammenleben von Mensch und Wildtier auf.



Deshalb laden der Wimsheimer Revierförster Rolf Müller und die Wildtierbeauftragte des Enzkreises Sofie Bloß am Freitag, 12. Juni, um 17 Uhr, in der Hagenschießhalle Wimsheim zu einem Vortrag ein. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zum Goldschakal. Ebenso werden die Ansprüche an den Lebensraum der Tiere, ihre Nahrung und ihr Verhalten genauer unter die Lupe genommen. Außerdem zeigen die beiden Fachleute, woran sich der Goldschakal von Fuchs und Wolf unterscheiden lässt, mit denen er oft verwechselt wird.

Die Teilnahme ist kostenfrei; allerdings wird um eine Anmeldung gebeten an sofie.bloss@enzkreis.de.

(enz)

Am Donnerstag, 11. Juni „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 11. Juni, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demnzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Am Freitag, 5. Juni: GenussScheune in Diefenbach bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am Freitag, 5. Juni, in Diefenbach Gelegenheit. An diesem Tag öffnen sich von 16 bis 20 Uhr wieder die Tore der GenussScheune in der Winzerhalle der Weingärtnergenossenschaft (Zaisersweiherstr. 6). Das reichhaltige Angebot dort reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.



Foto: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im

Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

(enz)

Jetzt anmelden für Impulsgespräch im Pflegestützpunkt Mühlacker: „Pflege und Fürsorge aus räumlicher Distanz - wie kann das gelingen?“

Der Pflegestützpunkt des Enzkreises im consilio Mühlacker bietet in diesem Jahr wieder Impulsgespräche zu verschiedenen Themen an. Am Donnerstag, 18. Juni, geht es von 18 bis 19:30 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunktes in der Bahnhofstr. 86 in Mühlacker um die Frage, wie man hilfebedürftige Angehörige unterstützen und für sie sorgen kann, auch wenn man weit entfernt wohnt, wo und wie sich passende Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in deren Nähe finden lassen und wie für Notfälle Vorsorge getroffen werden kann.

Dazu wird Uta Klingel, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, in einer kleinen Runde mit maximal 12 Personen informieren und zum Austausch und Fragenstellen einladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt ist erforderlich bis zum 10. Juni unter Telefon 07231 308-5022 oder per Mail an psp@enzkreis.de.

(enz)

Am Donnerstag, 18. Juni, in Remchingen: Impulsgespräch zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Der Pflegestützpunkt Remchingen bietet in diesem Jahr wieder Impulsgespräche zu verschiedenen Themen an. Dieses Format bietet den maximal zwölf Teilnehmenden gezielte Informationen zu einem ausgewählten Thema und die Gelegenheit, darüber auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Donnerstag, 18. Juni, wird es von 18 bis 19:30 Uhr um die bessere Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf gehen. Wer dies miteinander verbinden muss, kommt schnell an seine Grenzen. Man wünscht sich Wege der Entlastung und Auszeiten vom Pflegealltag.

Welche Möglichkeiten der Gesetzgeber für pflegende Angehörige geschaffen hat, um den Berufsalltag an die Pflegesituation anzupassen, und welche Entlastungsangebote es über die Pflegeversicherung gibt, dazu wird Myrna Schnelle, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, in kleiner Runde informieren. Sie weiß auch, wo Betroffene Unterstützungsangebote finden, steht für weitere Fragen zur Verfügung und begleitet den Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden.

Die Veranstaltung findet im Pflegestützpunkt, San-Biagio-Platani Platz 6, in Remchingen statt und ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich bis zum 16. Juni telefonisch unter 07231 308-5030 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de.

Beim nächsten Impulsgespräch am 20. Oktober wird es darum gehen, wie pflegende Angehörige für sich selbst sorgen können.

(enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Sanierungssprint – bald auch bei uns?

Ein neues Thema geistert derzeit durch die Baubranche, das auch bei den Energieagenturen auf großes Interesse stößt: der „Sanierungssprint“, eine energetische Rundumsanierung in 22 Tagen.

Die Landesenergieagentur KEA in Karlsruhe mit ihrem Geschäftsbereich „Zukunft Altbau“ forciert das Thema.

Auch die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH (kurz keep) möchte das Thema aufgreifen, um die Sanierungsquote in der Region zu erhöhen. „Mit 0,67 % Sanierungsquote pro Jahr bei den Wohngebäuden ist noch viel Luft nach oben“, so Edith Marqués Berger Geschäftsführerin der keep. „Um die Klimaziele zu erreichen, brauchen wir laut einer Studie der Deutschen Energie-Agentur eine Sanierungsquote von 2 %. Wir möchten den Sanierungssprint daher zu mehr Bekanntheit verhelfen und Mitstreiterinnen und Mitstreiter dafür gewinnen. Dass es funktionieren kann, haben einige Pilotprojekte deutschlandweit und auch im Raum Stuttgart schon gezeigt.“

„Lange Bauzeiten, ein großer Koordinierungsaufwand und nachträgliche Kostensteigerungen schrecken viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer davon ab, sich an die Sanierung eines Altbaus zu machen. Der Sanierungssprint kann, wenn die Voraussetzungen stimmen, eine Lösung für diese Problematik sein“ ergänzt Elias Weigel, ebenfalls Geschäftsführer der keep.

Das Konzept Sanierungssprint wurde von Bauingenieur Ronald Meyer zusammen mit Agora Energiewende und der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz entwickelt und bundesweit in mehreren Pilotprojekten umgesetzt. Diese wurden vom ifeu Institut in Heidelberg und der Uni Stuttgart wissenschaftlich begleitet.

Ein Sanierungssprint umfasst Energiesparmaßnahmen wie Dämmung, Heizung mit 100 Prozent erneuerbaren Energien und Photovoltaik. Neugestaltungen von Raumzuschnitten sowie Bad- und Küchensanierungen können auf Wunsch ebenfalls integriert werden.

Für einen erfolgreichen Sprint ist eine genaue Planung im Vorfeld entscheidend. Daher erstellt der Sanierungssprint-Koordinator oder die Sanierungssprint-Koordinatorin in Absprache mit den Handwerksunternehmen einen meist halbtagesgenauen Taktplan. Schnittstellen zwischen verschiedenen Gewerken sind normalerweise abstimms- und zeitintensiv. Bei Sanierungssprints erfolgen Abstimmungen bereits standardisiert im Vorfeld oder, wenn sie während der Bauzeit spontan auftreten, direkt vor Ort. Das spart allen Beteiligten viel Zeit auf der Baustelle. Es wird täglich ein gemeinsames Mittagessen auf der Baustelle angeboten, das zur Absprache auf kurzem Weg genutzt wird.

Als Herzstück des Sanierungssprints sorgt der Bauzeitenplan dafür, dass alle auf der Baustelle tätigen Gewerke parallel und eng abgestimmt arbeiten können. Das stellt schnelle Baufortschritte, kurze Baustellenzeiten und hohe Qualitätsstandards sicher. Die Baustelle wird im Bauzeitenplan zudem in eine Innen- und eine Außenbaustelle aufgeteilt.

„Wir wollen den Sanierungssprint auch hier in unserer Region etablieren und gerne ein Pilotprojekt initiieren“, so die beiden Geschäftsführer der keep. „Dazu brauchen wir zuerst engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter wie Architektinnen und Architekten, Bauleiterinnen und Bauleiter sowie Handwerkerinnen und Handwerker, die sich gerne bei uns melden und sich bei der KEA in die dafür vorgesehene Landkarte eintragen lassen können.“ Im zweiten Schritt würde die keep, sobald das Netzwerk steht, ein Pilotprojekt mit einem Einfamilienhaus oder einer Doppelhaushälfte starten. Geplant sind auch Vortragsveranstaltungen, um das Thema weiter publik zu machen.

Wer bei der Aktion Sanierungssprint mitmachen möchte, kann sich per E-Mail an info@keep-energieagentur.de bei der keep melden. Weitere Informationen gibt es unter www.zukunftaltbau.de.

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der E-Mail-Anschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Vom 23.05. bis 05.06.2026 befindet sich Pfarrer Julian Albrecht im Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt für diese Zeit Pfarrer Gregor Bergdolt aus Ispringen.

Mobil 015207280647 oder Pfarrbüro 07231 89170, Di von 13:00 bis 17:00 Uhr und Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 04.06.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 07.06.2026, 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Thomas Brommer in Königsbach.

Dienstag, 09.06.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 10.06.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Donnerstag, 11.06.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 14.06.2026, 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Julian Albrecht im Gemeindezentrum in Bilfingen. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Dienstag, 16.06.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 17.06.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Donnerstag, 18.06.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Woche der Diakonie vom 14. bis 21. Juni 2026

„Zusammen leben“ heißt das Motto der diesjährigen Spendenaktion. Es macht uns darauf aufmerksam, wie wichtig ein gutes Zusammenleben ist. Familie, Nachbarschaft oder gemeinsame Hobbys - daraus können tragende Beziehungen entstehen. Doch verbindende Elemente gehen oft verloren. Viele Menschen fühlen sich allein und isoliert.

Die Diakonie ermöglicht Begegnung. Diakonische Angebote, Einrichtungen und Begegnungsorte bieten Räume für Austausch, Miteinander und Gemeinschaft - für alle Menschen.

Auch unsere Ev. Kirchengemeinde unterstützt die Arbeit der Diakonie. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Spenden können Sie gerne überweisen an:

Ev. Kirchengemeinde Königsbach

„Woche der Diakonie“

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312